



Learner Centric Advanced Manufacturing Platform

NEWSLETTER

SONDERAUSGABE ZUM EUROPÄISCHEN JAHR

DER SKILLS

Ein internationales Projekt, das daran arbeitet, eine nachhaltige Zukunft der fortschrittlichen Fertigung aufzubauen, beginnend mit den Lernenden.



Willkommen zum LCAMP Newsletter

Dies ist die zweite Ausgabe des Newsletters, die [erste](#) wurde im Dezember 2022 veröffentlicht. Wenn Sie den Newsletter zum ersten Mal lesen, freuen wir uns, dass Sie von den Fortschritten bei der Learner Centric Advanced Manufacturing Platform erfahren, insbesondere im Zusammenhang mit dem Start des [Europäischen Jahres der Skills 2023](#), das am 9. Mai offiziell begonnen hat. LCAMP arbeitet daran, die Fähigkeiten für die Zukunft der Industrie 4.0 zu vermitteln, da das Projekt das Ziel hat, die europäische Referenzplattform für Wissen, Erzeugung und Austausch, Zusammenarbeit und Dienstleistungserbringung für Berufsbildungs- & Hochschul-Zentren und Unternehmen zu werden, die im Advanced Manufacturing-Sektor tätig sind. Zu diesem Zweck haben sich die Projektpartner in zehn Arbeitspaketen ehrgeizige Ziele gesetzt, darunter ein Kompetenzobservatorium, das in dieser Newsletter-Ausgabe vorgestellt wird.



Möchten Sie mehr über das LCAMP-Projekt im Kontext anderer Berufsbildungsinitiativen erfahren? Das LCAMP-Projekt wurde in der März-Ausgabe 2023 des Magazins European Forum for Technical and Vocational and Educational Training (EfVET) vorgestellt. [Lesen Sie hier!](#)

IN DIESER AUSGABE:

-  Neuigkeiten
-  Aktivitäten
-  Kompetenzen für die Zukunft von Advanced Manufacturing
-  Das LCAMP-Kompetenzobservatorium: ein Interview mit Audrey Le Bras
-  Aufbau von Verbindungen zwischen Berufsbildung und KMU für eine bessere Qualifizierung
-  LCAMP auf der ganzen Welt
-  Lernen Sie das Team kennen

NEUIGKEITEN

PARTNER TREFFEN SICH IN TOULOUSE ZUM ZWEITEN TRANSNATIONALEN PARTNERTREFFEN

Am 17. und 18. Januar fand in Toulouse (Frankreich) das Treffen der Learner Centric Advanced Manufacturing Platform for Centre of Vocational Excellence (CovEs) statt, das von Mecanic Vallée in Zusammenarbeit mit dem Campus des métiers et des qualifications d'excellence im Maison de la Formation Jacqueline Auriol, einem regionalen Zentrum für Ausbildung, Forschung; Innovation und Technologietransfer ausgerichtet wurde



Während der zwei Tage wurden parallele Workshops organisiert, um die LCAMP-Aktivitäten zum Aufbau der zukünftigen Plattform voranzutreiben. Die Partner hatten zudem die Möglichkeit, mehr über die Arbeit des [Clusters Aerospace Valley](#) zu erfahren. Maude Perier-Camby, europäische Projektmanagerin, erklärte, dass ihre Ziele darin bestehen, das Netzwerk zu leiten und die Mitglieder bei der Innovation zu unterstützen und insbesondere die Partner bei ihrem digitalen Wandel, dem ökologischen Wandel und der internationalen Entwicklung sowie bei ihren Kompetenzen und Fähigkeiten zu unterstützen.

[Read more](#)

INTERNATIONALER FRAUENTAG VERDEUTLICHT GESCHLECHTSSPEZIFISCHE QUALIFIKATIONSLÜCKEN IM ADVANCED MANUFACTURING

Der 8. März war der Internationale Frauentag. Ein Bericht des Bureau of Labor Statistics (BLS) aus dem Jahr 2021 zeigt, wie groß die Kluft zwischen den Geschlechtern im verarbeitenden Gewerbe wirklich ist. Frauen besetzen [47 % aller Arbeitsplätze](#) in den USA, aber sie machen nur 29,4 % der Arbeitsplätze im verarbeitenden Gewerbe aus. Da LCAMP versucht, die Qualifikationslücke im Advanced Manufacturing durch eine lernerzentrierte Perspektive zu schließen, setzt sich das Projekt dafür ein,



Did you know?
There's an Advanced Manufacturing Skills Shortage in Europe.
Did you also know?
Only 33% of the current industry workers are women.

CECIMO, 2020
 The Manufacturing Institute

#LCAMP_EU
 lcamp.eu

Co-funded by the European Union

dass die Möglichkeiten zum Kompetenzaufbau attraktiv und für alle verfügbar sind, unabhängig vom Geschlecht. Im weiteren Verlauf des Projekts verpflichten sich die LCAMP-Partner, die aktuellen geschlechtsspezifischen Ungleichheiten in der Branche zu berücksichtigen.

lcamp.eu/news

AKTIVITÄTEN

<p>a skills and jobs observatory on Advanced Manufacturing tendencies from a VET perspective</p>	<p>an open innovation community of best practices to articulate applied research actions</p>	<p>learner-centric training for advanced manufacturing</p>	<p>collaborative learning factories</p>	<p>SME – VET connection</p>
---	---	---	--	------------------------------------

[Lesen Sie mehr](#)

DER STRATEGIEPLAN DER LCAMP-ALLIANZ IST JETZT ERSCHIEENEN

Die LCAMP-Partner freuen sich, das erste Ergebnis für WP2 abgeschlossen zu haben – die LCAMP Alliance. Der Strategieplan legt die Prämissen, Herausforderungen, Chancen und Visionen für die LCAMP-Allianz fest. Die Allianz wird die dauerhafte Struktur sein, die sicherstellt, dass LCAMP kein europäisches Projekt mit nur einer begrenzten Lebensdauer ist.

Die LCAMP Alliance bietet Lösungen für:

- Unterschätzung der Kapazitäten in der Berufsbildung
- Vielfalt des europäischen Berufsbildungssystems
- Mangelndes Bewusstsein für die Rolle der Berufsbildung in S3-Strategien
- Inflexibilität der Berufsbildung
- Anpassung der Berufsbildung an die Twin Transition
- Mangelnde Integration von Soft Skills in Berufsbildungssysteme
- Unterentwickelte CoVEs-Verbindungen



[Lesen Sie hier den Strategieplan](#)

LCAMP PARTNER PRÄSENTIEREN DIE KOLLABORATIVE LERNFABRIK AUF DER 13. KONFERENZ ZU LERNFABRIKEN

Vom 9. bis 11. Mai nehmen die LCAMP-Partner TKNIKA, CIFP Miguel ALTuna LHII und die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) an der CLF 13. KONFERENZ LERNFABRIKEN an der Hochschule Reutlingen teil. Zwei Beiträge von Projektpartnern wurden auf der Konferenz über Lernfabriken in zwei Panels vorgestellt:

Unai Ziarsolo und Liher Errasti präsentierten zusammen mit Iñigo Araiztegui Arraiz, Josune Irazabal, Klaus-Dieter Rupp und Raimund Hudak Kollaborative Lernfabriken als Werkzeug für die Centric Advanced Manufacturing Platform für Lernende. Die Collaborative Learning Platform ist die sechste Arbeitsgruppe von LCAMP, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine Lernfabrik zu schaffen, die für die Zukunft der fortschrittlichen Fertigung geeignet ist.



[Lesen Sie hier mehr](#)

KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT DES ADVANCED MANUFACTURING



LCAMPs Fokus auf Skills und das Europäische Jahr der Skills 2023

Das [Jahr der Skills](#) wurde im Oktober 2022 offiziell von der Europäischen Kommission vorgeschlagen und am 9. Mai 2023 mit dem [European Skills Festival](#) eröffnet. Es wurde ins Leben gerufen, um den Menschen dabei zu helfen, die richtigen Qualifikationen für hochwertige Arbeitsplätze zu erwerben, und um kleinen und mittleren Unternehmen dabei zu helfen, den Fachkräftemangel in der EU zu beheben.

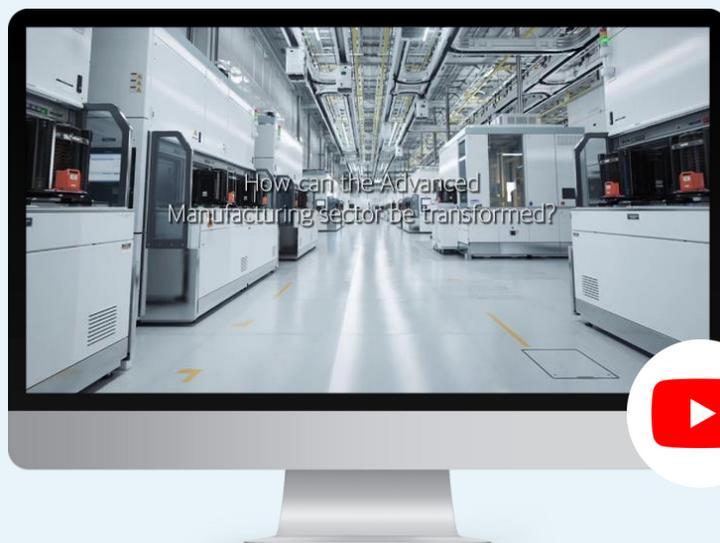
Das Europäische Jahr wird Impulse für lebenslanges Lernen geben und neue Impulse für die Verwirklichung der sozialen Ziele der EU für 2030 setzen, die jedes Jahr mindestens 60 % der Erwachsenen in Ausbildung und mindestens 78 % in Beschäftigung umfassen. Sie wird auch sicherstellen, dass die europäischen Arbeitskräfte nicht nur für den digitalen und den ökologischen Wandel, sondern auch für eine Revolution der gerechten Qualifikation gerüstet sind.

LCAMP bereitet sich auf den grünen und digitalen Wandel vor, indem es sicherstellt, dass die Zukunft der fortschrittlichen Fertigungsindustrie nachhaltiger und widerstandsfähiger ist. Es stellt Resilienz, Nachhaltigkeit und Anpassungsfähigkeit für Lernende und Lehrende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den Vordergrund.

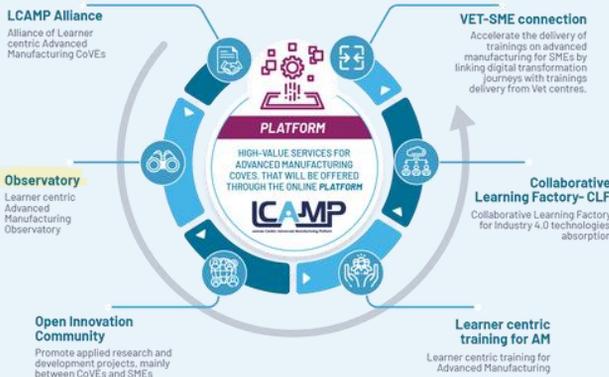
Um die richtigen Fähigkeiten für die Zukunft des Advanced Manufacturing zu fördern, wird LCAMP ein lernerzentriertes Kompetenzobservatorium anbieten, welches das Angebot von LCAMP an lernerzentrierten Schulungen informieren wird.

Sehen Sie sich das LCAMP-Video an, um zu sehen, wie Fähigkeiten für die Zukunft gefördert werden

Erfahren Sie mehr über das LCAMP-Projekt, wie die Dienstleistungen miteinander verflochten sind und wie das Projekt den Advanced Manufacturing-Sektor auf den grünen und digitalen Wandel vorbereitet.



DAS LCAMP SKILLS OBSERVATORY: EIN INTERVIEW MIT AUDREY LE BRAS



"Dieses Tool wird den Lernenden helfen, ein besseres Verständnis der vorhandenen Technologien und Schulungen zu erlangen, um ihre eigenen Lernpfade zu erstellen."

Was sind die Herausforderungen der Lernenden?

Das Auffinden von Informationen im Zusammenhang mit der fortschrittlichen Fertigung kann für die Lernenden eine Herausforderung sein. Die Informationen sind zwischen den Quellen verstreut und/oder online schlecht indiziert. Über die Beobachtungsstelle werden sie in der Lage sein, Quellen und Informationen über Ausbildung, Technologien, Arbeitsplätze und Fähigkeiten im Zusammenhang mit der fortschrittlichen Fertigung an einem Ort zu finden.

Ein **lernerzentriertes Kompetenzobservatorium** ist eines der geplanten Ergebnisse von LCAMP. Wir sprachen mit Audrey Le Bras, European Project Officer bei CMQE Industrie du Future. CMQEiF ist zusammen mit Mecanic Vallée ein LCAMP-Partner, der die Entwicklung dieses Ergebnisses leitet.

Erzählen Sie uns, wie Sie zu LCAMP gekommen sind...

CMQEiF wurde vom französischen Bildungsministerium ausgewählt, um Frankreich zusammen mit Mecanic Vallée in diesem Konsortium zu vertreten. Als Unternehmen, das die Ausbildung in der Industrie 4.0 fördert, war es ein idealer Partner für diese zukünftige, lernzentrierte fortschrittliche Fertigungsplattform. Dies ermöglicht es dem CMQE, über den nationalen Rahmen hinauszugehen und die Weiterbildung in der Fertigung durch strategische Zusammenarbeit international zu fördern.

Erzählen Sie uns etwas über das Observatorium für Fertigkeiten...

Das Endergebnis ist die Schaffung eines Observatoriums für fortschrittliche Fertigung, das zum einzigen Bezugspunkt für eine zuverlässige Überwachung dieses Sektors wird. Dieses Tool wird den Lernenden helfen, ein besseres Verständnis der vorhandenen Technologien und Schulungen zu erlangen, um ihre eigenen Lernpfade zu erstellen.

Erzählen Sie uns, was LCAMP so besonders macht...

Für mich ist LCAMP ein groß angelegtes Kooperationsprojekt, das Synergien zwischen internationalen Partnern ermöglicht und berufliche Exzellenz hervorhebt. Als Projektmanager ohne vorherige Erfahrung im MINT-Bereich war dieses Projekt für mich eine Gelegenheit, wirklich aus meiner Komfortzone herauszutreten und etwas über fortschrittliche Fertigung und Industrie 4.0 zu lernen. Ich schätze mich glücklich, diese innovative Herausforderung angehen zu können.

-Audrey Le Bras, Europäische Projektmanagerin, CMQEiF Occitanie



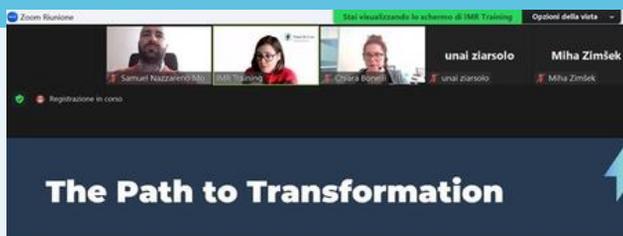
PARTNERSCHAFTEN AUFBAUEN



Das LCAMP-Projekt kooperiert in verschiedenen Aktivitäten mit dem EU-finanzierten Projekt "[ADMA TranS4Mers](#)".

Um während des Europäischen Jahres der Skills und darüber hinaus Kompetenzen zu entwickeln, setzt sich die LCAMP-Partnerschaft dafür ein, starke Verbindungen zwischen Berufsbildungsanbietern und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aufzubauen. Der Service der beruflichen Aus- und Weiterbildung für KMU arbeitet daran, die Kluft zwischen den Bedürfnissen der KMU und den im Berufsbildungssektor verfügbaren Fähigkeiten und Fachkenntnissen zu überbrücken, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem [Projekt ADMA TranS4Mers](#).

ADMA TranS4Mers ist ein 3-jähriges Horizon 2020-Projekt, das von Oktober 2021 bis September 2024 läuft und darauf abzielt, die Transformation von Fertigungsunternehmen in "Fabriken der Zukunft" zu beschleunigen, die in der Lage sind, grüne und digitale Herausforderungen erfolgreich anzugehen. Das LCAMP-Arbeitspaket zur Verbindung zwischen KMU und Berufsbildung zielt darauf ab, die Kluft zwischen den Bedürfnissen von KMU und den im Berufsbildungssektor verfügbaren Fähigkeiten und Fachkenntnissen zu überbrücken. Aus diesem Grund wurde seit der Ausarbeitung des Erasmus-Projektantrags eine starke Synergie zwischen LCAMP und ADMA TranS4Mers angestrebt.



Am 28. Februar 2023 nahmen die LCAMP-Partner an einem speziellen Workshop teil, der von Irish Manufacturing Research (IMR), dem Koordinator des ADMA TranS4Mers-Projekts, organisiert wurde. Das Quality Mark-Webinar markiert den letzten Schritt im Schulungsprogramm von mehr als zwanzig LCAMP-Kollegen, um zertifizierte TranS4MER nach der ADMA-Methodik zu werden.

[Read more](#)



NÄCHSTES LCAMP-PROJEKTTREFFEN IN DER TÜRKEI

Für das dritte persönliche TPM werden LCAMP-Partner im Juni 2023 in die Türkei reisen. Gastgeber des Treffens ist die Direktion für nationale Bildung der Provinz Kocaeli, Kocaeli Milli Eğitim Müdürlüğü. Dies wird eine Gelegenheit sein, die internationale Zusammenarbeit und den multinationalen Aspekt des LCAMP-Konsortiums zu stärken.



LCAMP AUF DER GANZEN WELT

DIE PARTNER STELLEN DAS LCAMP-Projekt AUF LOKALEN VERANSTALTUNGEN FÜR ADVANCED MANUFACTURING UND BERUFSBILDUNG VOR

FRANKREICH

Am 8. Dezember 2022 fand in der Cité in Toulouse (Frankreich) [der Transfo Digitale Day](#) statt, eine Reihe von Konferenzen und Roundtables, sowohl persönlich als auch online, zur digitalen Transformation für Unternehmen. Hervé Danton (Mecanic Vallée, Partner) stellte das LCAMP-Projekt vor und unterstrich die Rolle, die diese Zukunftsplattform für Advanced Manufacturing in Europa spielen könnte.

[Lesen Sie mehr](#)

BASKENLAND

Während der Tage der offenen Tür von TKIKA (27. - 28. März 2023) verwies der Projektkoordinator auf LCAMP als Beispiel für eines ihrer internationalen Projekte in den Bereichen Centres of Vocational Excellence, das sich mit Digitalisierung und Ökologisierung bei baskischen Berufsbildungskollegen befasst. Während des Internationalen Kongresses für Berufsbildung bezeichnete Miguel Altuna LCAMP als Beispiel für Innovation in der beruflichen Bildung.

[Lesen Sie mehr](#)

TÜRKEI

Im März 2023 nahm das türkische Projektteam des LCAMP-Projekts, zu dem die Provinzdirektion für nationale Bildung Kocaeli, die Gebkim Vocational and Technical Anatolian High School und die GEBKİM OIZ gehören, an der IMATECH-Messe teil. Sie erläuterten den Teilnehmern die Ziele des LCAMP-Projekts und die mit dem Projekt durchzuführende Arbeit.

[Lesen Sie mehr](#)

KANADA

Die LCAMP-Partner Tknika und Miguel Altuna aus dem Baskenland stellten LCAMP auf dem WFCP-Kongress 2023 in Montréal, Kanada, vor. Die LCAMP-Partner Tknika und Miguel Altuna präsentierten die Collaborative Learning Factory von LCAMP und innovative Verbindungen zwischen KMU und Berufsbildung.

[Lesen Sie mehr](#)



IMATECH-Messe

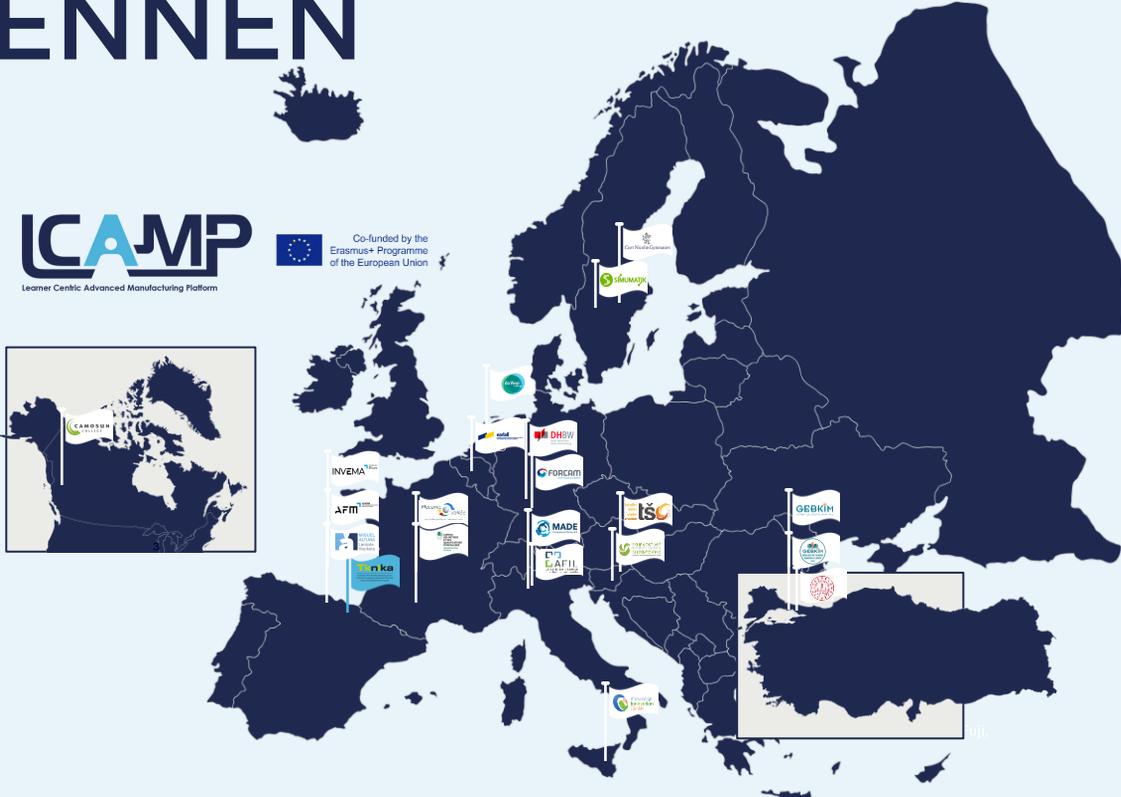


Transfo Digital Day



TKNIKA Tage der offenen Tür

LERNEN SIE DAS TEAM KENNEN



Das LCAMP-Konsortium besteht aus 20 Vollpartnern aus 10 Ländern, von denen 9 Bildungsorganisationen, 7 Industrieunternehmen und 4 Berufsbildungs- und Industrieverbände sind. Das Konsortium wird zudem von 60 assoziierten Partnern unterstützt.



[Meet the team](#)

